

Pctipp-News aktuell

Die beliebten Pctipp-Webnews gibts jetzt auch als RSS-Feed – eine bequeme Art, sich über die aktuellsten Nachrichten zu informieren.

Für den News-feed braucht man nur wenige Angaben

RSS-Feed des Pctipp: Vier Themen werden angeboten

■ von Bruno Habegger

Nachrichtenhungrige Internet-anwender müssen jeden Tag mit Hilfe von Bookmarks ihre Lieblingsseiten abklappern und laden eine Unmenge an Daten herunter, obwohl sie ja mehrheitlich nur die Schlagzeilen und Anrisse lesen. Einfacher geht dies mit spezialisierten Leseprogrammen, so genannten RSS-Readern.

RSS dient dazu, Nachrichten und andere Webinhalte auszutauschen. Wer einen RSS-Feed (also «Futter» für den RSS-Reader) anbietet, erlaubt es anderen, die damit verbundenen Inhalte auf schnelle Art und Weise zu lesen oder in seine eigenen Internetangebote einzubauen. Manchmal sind dies nur Titel und Schlagzeilen mit einem

Link auf die Internetseite, oft aber auch komplette Beiträge.

Mit RSS-Feeds sind Leserinnen und Leser besonders schnell informiert: In regelmässigen Zeitabständen erscheinen die neusten Nachrichten automatisch auf dem Desktop, angezeigt von einem speziellen RSS-Leseprogramm oder einem entsprechenden Plug-In ihres Browsers.

RSS-Feeds sind auch ein neues Serviceangebot von www.pctipp.ch. Über vier Themenkreise können Sie sich mittels RSS-Feed gratis auf dem Laufenden halten: aktuelle IT-Nachrichten, neue Downloads auf www.pctipp.ch/downloads, aktuelle Viren und Kummerkasten-Beiträge. Das Abonnieren ist einfach und funktioniert bei allen RSS-Leseprogrammen ähnlich.

Mit dem beliebten RSS-Leseprogramm RSS Bandit, gratis erhältlich auf www.pctipp.ch mit **WEBCODE 28445**, funktioniert das Abonnieren so: Laden Sie sich RSS Bandit herunter und installieren Sie es gemäss Anleitung. Jetzt müssen Sie den zum

RSS-Feed gehörenden Link kopieren. Die passenden Links zu den RSS-Feeds des Pctipp finden Sie direkt auf www.pctipp.ch/newsfeed oder mit einem Klick auf den orangenen XML-Button unten links auf www.pctipp.ch. Um einen Feed Ihrer Wahl zu abonnieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das orange XML-Symbol neben dem gewünschten Angebot und wählen die Option «Verknüpfung kopieren». Alternativ können Sie auch die URL neben dem Symbol kopieren (markieren und **Ctrl+C** drücken). Öffnen Sie jetzt RSS Bandit und klicken Sie in der Symbolleiste auf den Eintrag **FEED ABONNIEREN**.

Fügen Sie anschliessend den kopierten Link neben «Feed URL» ein, **Screen 1**, und geben Sie ihm neben «Titel» einen aussagekräftigen Namen, also z. B. «Pctipp-News». Zusätzlich kann eine «Kategorie» gewählt oder eingetippt werden. Jetzt noch einmal auf **OK** geklickt und schon haben Sie Ihren ersten News-Feed abonniert.

Die Leseprogramme sind fast so leicht zu bedienen wie eine E-Mail-Software. Sobald Sie einen RSS-Feed abonniert haben, erscheint dieser in RSS Bandit. Im linken Fensterbereich sehen Sie die diversen Kategorien mit den einzelnen Feeds, **Screen 2 A**. Im rechten Bereich sind die Beiträge mit Betreff und Datum aufgelistet **B**. Wählen Sie einen aus, erscheinen die Details unten rechts **C**.

Interessiert Sie ein Beitrag, klicken Sie auf **WEITER LESEN D**. Jetzt wird automatisch der ganze Artikel ins Programmfenster geladen, Sie müssen dazu nicht einmal mehr Ihren Webbrowser öffnen.

In den meisten RSS-Readern können Sie angeben, in welchen Zeitabständen ein Feed übers Web aktualisiert werden soll. So sind Sie automatisch auf dem Laufenden. In RSS Bandit gelangen Sie mit einem Rechtsklick auf den entsprechenden Feed und einem Linksklick auf **EIGENSCHAFTEN** zu dieser Option. ■

MINITIPP WEBLOGS

Tagebuch als RSS

Nicht nur von Profiseite gelieferte News aus aller Welt stehen in Form von RSS-Feeds zur Verfügung. Schon länger sind im Web auch so genannte «Blogs» (Abkürzung für «Weblogs») im RSS-Format zu finden. Diese sind eine Art Tagebücher für Internetnutzer. Wer auch immer das Bedürfnis hat, das Welt- oder sonstige Geschehen regelmässig zu

kommentieren, darf sich beispielsweise bei www.blogger.com kostenlos ein eigenes Weblog eröffnen. Damit wird die eigene Blog-Seite dann unter einer Adresse wie z. B. <http://irgendwas.blogspot.com> für jeden Websurfer einsehbar. Ein so erstelltes Blog lässt sich über eine einfache Eingabemaske mit Inhalten füllen. (sal)